

PSB: Ein kurzer Überblick

Seit Ende 2012 wird die PSB in Amberg und im Landkreis Sulzbach-Rosenberg vom Werkhof für ALG II Bezieher in unterschiedlichen Problemlagen angeboten. Diese Maßnahme findet in Form von Einzelbetreuung statt. Geeignet ist die PSB insbesondere für psychisch belastete Menschen, die sich Unterstützung wünschen. Wichtigste Basis der PSB ist ein gutes Vertrauensverhältnis zwischen dem Teilnehmendem und der sozialpädagogischen Fachkraft, weshalb auch die Teilnahme an der PSB freiwillig ist.

Die Inhalte und die Form der PSB können sehr unterschiedlich und vielfältig sein: Die Persönlichkeit stärken und stabilisieren, Vermittlungshemmnisse abbauen und neue Wege finden, gemeinsames Erarbeiten von Lösungen für private und berufliche Problemlagen. Dabei wird der Focus „Integration in Arbeit“, nie aus den Augen verloren, wobei das Ziel auch „Therapie“ oder „Rente“ heißen kann.

Möchten Sie mehr erfahren?

Dann wenden Sie sich bitte an unseren Ansprechpartner:

Herr Richard Dietz

Diplom-Sozialpädagoge (FH)

Tel.: 01 52 / 09 27 16 12

E-Mail: r.dietz@werkhof-regensburg.de



Werkhof Regensburg gGmbH
in Sulzbach-Rosenberg
Hauptstraße 40
92237 Sulzbach-Rosenberg



Angebot für eine individuelle psychosoziale Begleitung

*„Auch aus Steinen, die einem in den Weg gelegt werden, kann man eine Straße bauen.“
angelehnt an J.W.v.Goethe*

Welche Ziele verfolgen wir mit PSB?

- Persönliche Stärkung und Stabilisierung
- Neue Wege finden und gehen
- Vermittlungshemmnisse abbauen
- Erarbeiten von Lösungen für private und berufliche Problemlagen
- Gesellschaftliche Anerkennung
- Integration in Arbeit

Wer kann teilnehmen und wie ist der Ablauf?

- für Langzeitarbeitslose mit besonderen Problemen
- für Langzeitarbeitslose mit psychischen Beeinträchtigungen
- für Langzeitarbeitslose mit multiplen Vermittlungshemmnissen
- für ehemalige Teilnehmer/innen der ESF-Maßnahme in Sulzbach-Rosenberg

Ablauf

- Zugang jederzeit möglich
- Zuteilung über Fallmanager des JC Amberg/Sulzbach
- Dauer der Begleitung individuell (bis zu 6 Monate)

Was erhalten Sie?

- Klärung der Problemlagen
- Unterstützungsnetzwerk herstellen und aufbauen
- Kontakte zu Praktikumsstellen und Arbeitgeber
- Hilfestellung bei Bewerbungen und Begleitung
- Gemeinsame, regelmäßige Gespräche (zuhause oder im Werkhof)
- Unterstützung bei Ämter- und Behördengängen

